

... bieten wir nicht nur Müttern und Vätern sondern auch Fachkräften ...

- Beratung aller Berufsgruppen, die mit Kindern dieser Altersgruppe arbeiten, z. B. ErzieherInnen, LeiterInnen von Spielgruppen
- Beratung für Mitarbeiter*innen der Jugend- und Gesundheitshilfe
- die Durchführung von thematischen Elterncafés zu verschiedenen Themen z. B. in Familienzentren

Sprechen Sie uns an!

Frühe Hilfen möchte ...

- dabei helfen, mehr Sicherheit im Umgang mit dem eigenen Kind zu gewinnen.
- informieren und beraten in Fragen der Schwangerschaft, Geburt und Entwicklung von Kleinkindern und den damit verbundenen familiären und sozialen Belastungen.
- die in Erftstadt vielfältig vorhandenen fachlichen Kompetenzen zusammenführen und ein Netzwerk aufbauen für alle KollegInnen, die mit Eltern und Kindern der Altersgruppe 0 – 3 Jahre arbeiten.
- Kooperationen zwischen Gesundheits- und Jugendhilfe fördern und weiterentwickeln.
- für Ratsuchende kurze Wege schaffen.

© antje schäbenthal

Wir sind für Sie da!

Caritas Erziehungs- und Familienberatung Erftstadt

Schloßstraße 1a
50374 Erftstadt-Lechenich
Tel: 02235-6092
Fax: 02235-67151
E-Mail: info-ebe@erftstadt.de

Internet: www.caritas-rhein-erft.de



Die Beratungsstelle befindet sich in einem Gebäude des Pfarrzentrums und hat einen eigenen Eingang von der Schloßstraße aus.

Terminvereinbarung für Sprechstunden in der Beratungsstelle oder für Hausbesuche:

Mo. – Do.: 8.15 – 12.00 Uhr und 13.15 – 17.00 Uhr
Fr.: 13.15 – 16.00 Uhr

Die Beratung ist **kostenfrei** und **vertraulich**.

Ihre Ansprechpartnerin



Guter Start durch Frühe Hilfen
und
Frühe Hilfen Erftstadt

Tina Kull
Dipl. Sozialpädagogin
Systemische Familienberaterin

caritas



Guter Start durch Frühe Hilfen

Ein Beratungsangebot für Mütter und Väter
mit Kindern von 0 – 3 Jahren
sowie Fachkräfte für diese Altersgruppe

Caritasverband für den
Rhein-Erft-Kreis e.V.



Wenn Sie schon mal solche Gedanken hatten ...

Ich möchte mehr über die Entwicklung meines Kindes wissen.



Mein Baby weint sehr viel, oft weiß ich nicht wie ich es beruhigen kann und was hilft ...



Ein- oder Durchschlafen hat noch nie geklappt.



Die Mahlzeiten funktionieren gar nicht ...
... wird mein Kind auch satt?

Warum ist mein Kind so still?



Mein Kind hat Schwierigkeiten bei der Trennung ...
... ist das normal?



Die Kita sagt, das ist die Trotzphase ...
... aber was kann ich tun?

Bei uns gibt es gar keinen richtigen Rhythmus ...

Ich weiß gar nicht, wie ich das allein' hinbekommen soll ...
... ich würde gerne mal mit jemandem über mein Kind sprechen.

Ich bin oft so müde und erschöpft ...

Mach ich auch alles richtig?



... suchen wir
mit Ihnen gemeinsam
nach Möglichkeiten ...

- Ihre Kräfte und Fähigkeiten wieder zu mobilisieren
- Ihrem eigenen Gefühl wieder zu vertrauen
- Ihr Kind und seine Bedürfnisse besser zu verstehen
- im Alltag nach Entlastungsmöglichkeiten zu suchen
- die schönen Momente mit Ihrem Kind zu genießen

... damit es wieder Spaß macht,
Mutter und Vater zu sein.

Schwierige Entwicklungszeiten von Kindern lösen sich leichter wieder auf, je früher die Situation erkannt und verbessert wird.

Darin liegt eine
große Chance für
Mütter, Väter und vor allem
für die Kinder, denn ...

- schwierige Zeiten sind im Zusammenleben mit Kindern nicht zu vermeiden
- Eltern und Alleinerziehende können lernen, aus dem Kreislauf von Enttäuschung und Überforderung auszusteigen, um so zur Entspannung der Situation beizutragen
- Krisen bieten auch immer eine Chance für einen neuen Anfang

